Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2974

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Jugendfragen
(15. Ausschuß)

über den Antrag der Abgeordneten Dr. Graf (München), Frau Pitz, Wolf (Stuttgart), Dr. Seffrin, Dr. Czaja
- Drucksache 2752 -

betr. **Berufliche und gesellschaftliche Eingliederung spätausgesiedelter und ehemals zwangsverschleppter deutscher Kinder und Jugendlicher**

Berichterstatter:
Abgeordneter Baier (Buchen)

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. bei der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder vorstellig zu werden, damit auf deren nächster Sitzung die Frage der sprachlichen, schulischen und staatsbürgerlichen Ausbildung und Fortbildung von

   jugendlichen Aussiedlern und Verschleppten,
   jugendlichen Heimkehrern aus Kriegsgefangenschaft oder Internierung,
   aus politischem Gewahrsam entlassenen Jugendlichen und
   in der Kriegsgefangenschaft, Internierung oder Verschleppung geborenen Kindern

   beraten und in den Ländern einer befriedigenden Lösung zugeführt werde. Sie soll erreicht werden

   a) durch Schaffung und Ausstattung einer ausreichenden Zahl von Förderklassen bzw. -schulen,

   b) durch Gewährleistung des notwendigen Einzelunterrichts und Bereitstellung der dafür erforderlichen Klassenräume, des Inventars und der Lehrmittel,

   c) durch Förderung von qualifizierten, für diese Aufgabe geeigneten Lehrpersonen und Sicherstellung deren Besoldung.

   Über das Ergebnis ersucht der Bundestag um Unterrichtung.

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 30

2. die Zweckbestimmung im entsprechenden Titel des Bundesjugendplanes so zu ändern, daß die Eingliederungshilfe der in 1. genannten Jugendlichen möglich ist.
3. den hierfür erforderlichen Haushaltsansatz innerhalb des Bundesjugendplanes auf 10 Mio DM festzusetzen.

Bonn, den 6. Dezember 1956

Der Ausschuß für Jugendfragen

Kemmer (Bamberg)	**Baier (Buchen)**
Vorsitzender	Berichterstatter